

Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Hamburg 18./8. 1903 M. 1 100 000 zu 99.35%. Kurs in Hamburg Ende 1903—1916: 98.75, 98, 97.90, 94.50, 94, 93.40, 92.50, 92, 92.75, 87, 88, —*, —, 81%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Anleihe von 1910. M. 1 300 000, davon bisher begeben M. 1 124 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mindestens 1.25% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1950, verstärkte Rückzahl. frühestens zum 1./7. 1927 zulässig. Zahlstellen: Hadersleben: Kreiskommunalkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 2./10. 1912 M. 1 124 000 zu 98%. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: 98, 94.25, —*, —, 91%; in Hamburg: 98, 93, —*, —, 91%.

Hagen.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1886. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1917: M. 532 500 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1889 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1 1/2% und Zs.-Zuwachs bis spät. 1924; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Cöln am 4. u. 5./8. 1886: M. 1 500 000 zu 100.10%. Kurs in Cöln Ende 1897—1916: 99.90, 97.75, 94, 90.50, 97, 98.50, 99, 98.50, 97.80, 95.50, 93.25, 92.50, 93.50, 92.50, 95, 97, 91, 93*, —, 88%.

3 1/2% konvertierte Stadt-Anleihe von 1890/91, urspr. 4%, durch Allerh. E. v. 26./7. 1896 auf 3 1/2% herabgesetzt. M. 1 368 000, in Umlauf Ende 1917: M. 482 500 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1894 ab durch Rückkauf oder Verl. im Mai per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1 1/2% und Zs.-Zuwachs, seit 1./1. 1897 mit jährl. 2% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Kurs wie oben.

Zahlst. für obige Anleihen: Hagen: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Die Anleihen wurden im Nov. 1898 zum Handel an der Cölnner Börse zugelassen. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe vom 6./11. 1906 im Gesamtbetrage von M. 7 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, IV. Ausgabe. M. 4 500 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 3 619 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1912 ab verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadtkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank f. Deutschland, Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 9./3. 1907 M. 4 500 000 zu 100.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1916: 98.25, 100.50, 100.40, 100, 99.75, 96.25, 94, 94.70*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, V. Ausgabe. M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 659 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1915 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Dresden: Gebr. Arnhold; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 13./1. 1909 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.40, 100, 99.75, 96.90%. Vom 2./1. 1913 Kurs mit 4% Anleihe von 1907 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1911, VI. Ausgabe. M. 1 300 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 169 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1913 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1912) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1942; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1916 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein, Ernst Osthaus; Berlin: Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 20./4. 1911 zu 100%. Kurs mit 4% Anleihe von 1908 V. Ausgabe u. seit 2./1. 1913 mit 4% Anleihe von 1907 u. 1908 zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912, VII. Ausgabe. M. 3 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 2 826 800, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsj. 1914 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1914) per 1./4. des folgenden Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. frühestens zum 1./4. 1922 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe wurde im April 1912 freihändig zu 99% verkauft. Eingeführt in Berlin 18./6. 1912 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1912—1916: 96.25, 93.60, —*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1913, VIII. Ausgabe. (Teilbetrag der Anleihe vom 30./12. 1911 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000). M. 2 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 1 925 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom Rechnungsj. 1915 ab durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1.85% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit mind. 3 monat. Kündig.-Frist frühestens zum 1./4. 1924 zulässig. Zahlst.: Hagen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein; Berlin: Disconto-Ges.; Aachen: Dresdner Bank; Barmen: Barmer Bank-